

Beitritts-Erklärung

in die freiwillige Feuerwehr von:

St. Martin a. W.

1. Vor- und Zuname des Aufzunehmenden:

Rutterhalt Johann

2. Beruf desselben:

Wirt

3. Alter desselben:

51 Jahre alt, geb. am 24. Juni 1868

4. Wohnung desselben:

St. Martin a. W. Nr. 30

5. War derselbe schon Mitglied einer Feuerwehr?

Bei welcher?

Bis zu welcher Zeit?

Bei welcher Abteilung?

In welcher Charge?

6. Ist der Aufzunehmende von körperlichen Leiden befreit, somit in jeder Hinsicht gesund?

Ja

7. Hat derselbe seiner Militärpflicht Genüge geleistet?

nein

Oder wurde er davon befreit?

8. In welche Abteilung wird der Eintritt gewünscht?

Wirtsmannschaft

St. Martin am 4. Mai 1910

(Eigenhändige Unterschrift)

Johann Rutterhalt

Aufnahme beschlossen am

19. 7.

1910

Ausgetreten am

Angeklagt am

19. Jänner

1910

Ausgeschlossen am

Eingetragen in das Mitglieder-Verzeichnis unter Nr.

14

wegen

ZUM GELEIT

Der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin am Wöllmißberg zu ihrem 100jährigen Bestand gratulieren zu können, bereitet mir als Bezirksfeuerwehrkommandant besondere Freude. Freude wohl, weil die jubilierende Wehr eine sehr gut ausgerüstete und bestens organisierte im Feuerwehrabschnitt IV ist. Ungezählt sind die Leistungen und Einsätze, die Feuerwehrmänner aus St. Martin a. W. seit der Gründung der Wehr im Jahre 1898 für ihre Mitmenschen, für die Bewohner zu leisten bereit gewesen sind.



Viele Anschaffungen und Tätigkeiten konnten mit kräftiger Unterstützung durch die Gemeinde St. Martin a. W. und die Bewohner des Löschbereiches ausgeführt werden. Baumaßnahmen zu einem zweck- und zeitgemäß ausgestatteten Rüsthaus wären hiezu ein Beispiel, der Ankauf des gleichsam als Geburtstagsgeschenk vorgesehenen Mannschaftstransportfahrzeuges ein anderes.

Die Jubelwehr hat sich in diesem Jahrhundert Feuerwehrwesen, ob bei Bränden, ja Brandserien, bei Unfällen oder vielen anderen Einsätzen, immer hervorragend bewährt. Der Ausbildungsstand, durch unbezahlten und freiwilligen Besuch der großteils mehrtätigen Lehrgänge an der Landes-Feuerwehr- und Zivilschutzschule erweitert und verbessert, kann als sehr gut bezeichnet werden.

Sehr gerne erinnere ich mich auch an viele gemeinsam mit den Mitgliedern der FF St. Martin a. W. in kameradschaftlicher Weise verbrachten Stunden.

Zum 100jährigen Bestand darf ich auf diesem Wege persönlich und namens des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg Dank und Anerkennung für alle freiwillig erbrachten Leistungen aussprechen. Herzlichste Glückwünsche, Kraft und Motivation für die Bewältigung kommender Aufgaben und der Festveranstaltung ein gutes Gelingen.

Mit einem kräftigen „Gut Heil“ Euer Bezirksfeuerwehrkommandant

Draxler Erwin

Erwin Draxler
Oberbrandrat